

Bozen, Datum der digitalen Unterschrift

Bekanntgabe einer Markterhebung zur Interessenbekundung für die Teilnahme an einem Beschaffungsverfahren unter 40.000 -Schwellenwert für die Lieferung einer Not-Ladevorrichtung von E-Fahrzeug zu E-Fahrzeug, Interreg Italien – Schweiz MOBSTER (CUP: D56C18000570007, ID 614306)

Das Forschungszentrum Eurac Research beabsichtigt, die Vergabe des im Betreff genannten Auftrags gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszuschreiben. Daher führt es diese Markterkundung durch, um Wirtschaftsteilnehmer zu finden, die potenziell an der Teilnahme an diesem Beschaffungsverfahren interessiert sind.

Beschreibung des Projekts und der Erfordernisse

Das Projekt Interreg Italien -Schweiz MOBSTER (ID 614306) zielt darauf ab, die Verbreitung der Elektromobilität im Tourismus zu fördern. Insbesondere verfolgt das Projekt die folgenden Zielsetzungen: innovative Anwendung der bereits im Bereich der Elektromobilität vertriebenen Instrumente; Erhöhung der touristischen Anziehungskraft von Grenzorten, die bereits im Tourismus tätig sind oder sich gerade zu touristischen Orten entwickeln; Unterstützung der lokalen (regionalen und kommunalen) Behörden bei der Entwicklung innovativer Strategien für einen auf einem nachhaltigen touristischen Angebot basierenden wirtschaftlichen Aufschwung; Erhöhung des Anteils der erzeugten und für die Mobilität im Tourismus eingesetzten erneuerbaren Energien; Schaffung einer lokalen wirtschaftlichen Lieferkette mit hohem Mehrwert verknüpft mit innovativen Finanzmodellen im Energiesektor, im Tourismus und im Bereich der Mobilität.

Eines der Erfordernisse dieses Projekts besteht darin, eine Not-Ladevorrichtung zu entwickeln, mit der ein Auto mit geringem Ladezustand noch die nächstgelegene Ladestation oder sogar das Fahrtziel erreichen kann.

Auftragsbeschreibung und technische Spezifikationen:

Ladegerät (25 kW)

- Anzahl: 1
- Leistung: max. 25 kW
- Das System muss den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen entsprechen und insbesondere jenen für elektrische Bauteile.
- Die korrekte Installation und die Kompatibilität zwischen der Vorrichtung und dem Auto V2G liegt im Verantwortungsbereich des Lieferanten. In einem zweiten Schritt wird der Erwerb einer Halterung für die Vorrichtung erwogen. Sollte eine solche Halterung erforderlich sein, so wird Eurac Research den Erwerb und die Installation extern beauftragen.

- Die Versorgung der Ladevorrichtung muss über den Anschluss an eine eigens dafür bestimmte Pufferbatterie und nicht durch die Fahrzeugbatterie erfolgen. Diese Batterie kann ihrerseits über den Zigarettenanzünder des Autos oder ein externes elektrisches Ladegerät aufgeladen werden. Das Fahrzeug wird von den Partnern des MOBSTER-Projekts geliefert und zum Lieferanten gebracht werden.
- Garantie: 24 Monate
- Versorgt über zwei (2) CHAdeMO-Stecker, wodurch eine Ladung bis 25 kW sichergestellt ist
- Maximale Abmessungen: 1,4 m x 0,6 m x 0,3 m
- Max. Gewicht: 120 kg
- Die Vorrichtung benötigt eine Software, die in der Lage ist, die Leistung elektronisch zu steuern und die es ermöglicht, den Strom von einem kompatiblen V2G-Auto an ein Fahrzeug mit geringer Ladung zu übertragen.
Diese Software muss es ermöglichen, dass sich das Fahrzeug verbindet, auflädt und je nach Bedarf die Verbindung trennt, auch wenn der Ladevorgang noch nicht vollständig beendet ist.
- Die Vorrichtung muss mit dem von Eurac Research bereitgestellten Logo des Projekts versehen sein und daher auch die Kommunikationsleitlinien der Projekte von Interreg Italien - Schweiz beachten.

Unterstützung in der Testphase

Nach der Lieferung des Produkts wird der im Vorfeld ausgewählte Lieferant um technische Unterstützung in der Testphase, welche von den Forscherinnen und Forschern des Eurac Research durchgeführt wird, gebeten.

Diese Unterstützung bewegt sich in einem Zeitrahmen von 10 bis 15 Stunden.

Dabei kann es sich sowohl um telefonische Unterstützung als auch um persönliche Anwesenheit im Falle von Problemen in der Testphase handeln.

Die Vergabe erfolgt allein nach dem Kriterium des niedrigsten Preises.

Teilnahmevoraussetzungen

Zu dieser Markterhebung zugelassen und zur Abgabe einer Interessenbekundung aufgefordert sind Wirtschaftsteilnehmer im Sinne von Art. 25, Abs. 2 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Es liegen keine Ausschlussmotive im Sinne von Art. 80 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016 vor;
- Erfüllung der beruflichen Voraussetzungen gemäß Art. 83, Abs. 1, Buchstabe a) des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016; Eintragungen in das Unternehmensregister der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer.

Der Versand der Interessenbekundung gilt als Erklärung darüber, dass die allgemeinen Voraussetzungen im Sinne von Art. 80 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016 erfüllt sind.

Das Beschaffungsverfahren erfolgt online über das elektronische Vergabeportal „Gare telematiche“ der Autonomen Provinz www.banditoaltoadige.it, was bedeutet, dass die interessierten Bewerber in dem Online-Register der Wirtschaftsteilnehmer dieses Portals eingetragen sein müssen, andernfalls kann der interessierte Bewerber nicht zu dem gegenständlichen Vergabeverfahren eingeladen werden. Unter dem

folgenden Link ist die Anmeldung möglich: <https://www.bandi-altoadige.it> – Menüpunkt: WIRTSCHAFTSTEILNEHMER - Unterkategorie: Anmeldung im Online-Register der Wirtschaftsteilnehmer (Anleitungen in der Unterkategorie: Unterlagen und Anleitungen → Handbuch - Anmeldung zum Online-Register); Hotline für die Wirtschaftsteilnehmer für sachdienliche Informationen: 800 885 122.

Interessierte Bewerber mit Sitz in Italien müssen darüber hinaus über eine gültige digitale Signatur verfügen.

Kann keine digitale Signatur vorgelegt werden, müssen Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz in der EU im Besitz einer gültigen fortgeschrittenen elektronischen Unterschrift sein, die auf einem qualifizierten Zertifikat beruht und von einer sicheren Signaturerstellungseinheit erstellt wurde (Richtlinie 1999/93/EG vom 13.12.1999).

Sollte Interesse an einer potenziellen Einladung zur Teilnahme an dem oben genannten Verfahren bestehen, wird darum gebeten, die Interessenbekundung bis zum 04.03.2022 an die ausschreibende Stelle zu senden und anzugeben, dass Interesse daran besteht, zu der Ausschreibung eingeladen zu werden.

Die Interessenbekundung kann mittels rechtssicherer E-Mail an die folgende zertifizierte E-Mail-Adresse gesendet werden: administration@pec.eurac.edu oder per Fax an die Nummer (0039) 0471055009.

Eine nach Fristablauf eingehende Interessenbekundung kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Interessenbekundung darf weder ein wirtschaftliches noch ein technisches Angebot beigefügt werden.

Es handelt sich bei dieser Bekanntmachung lediglich um eine vorläufige Markterkundung, sie führt nicht verpflichtend zu einer Einladung zum Verfahren, führt für die Empfänger weder zu Rechten noch zu Pflichten und ist auch für Eurac Research in keiner Weise bindend. Interessenbekundungen haben lediglich das Ziel, Eurac Research die Bereitschaft zu kommunizieren, dass der Empfänger dazu eingeladen werden möchte, ein Angebot abzugeben. Mit dieser für Eurac Research nicht bindenden Bekanntgabe soll also überprüft werden, ob es auf dem Markt Wirtschaftsteilnehmer gibt, die in der Lage sind, den Gegenstand des Beschaffungsverfahrens zu liefern.

Die Daten jener Personen und Unternehmen, die ihr Interesse bekunden, werden im Sinne des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets 196/2003 und der DSGVO 679/2016 und ausschließlich für die Zwecke verarbeitet, die mit der Durchführung des in dieser Mitteilung beschriebenen Verfahrens verbunden sind. Für weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird auf das beigefügte Dokument „INTERESSENBEKUNDUNG/BITTE UM EINLADUNG“ verwiesen.

Digitale Unterschrift

Dott. Stephan Ortner
Direktor